



Foto: Christian Jauschowitz

2011 betrug der Anteil der Kinder in der Steiermark 13,6 Prozent, im Jahr 2051 wird er nur noch 12,5 Prozent betragen. Ein deutliches Alarmzeichen!



DI Martin Mayer

▲ Klein-Romy aus der Weststeiermark ist im September zur Welt gekommen. Entgegen dem allgemeinen Trend – denn der Geburtenrückgang im Land ist mittlerweile bereits massiv.

Für die Kinderbetreuung sind nach wie vor hauptsächlich die Frauen zuständig. Laut aktuellem Report sagen mittlerweile sogar 77,8 Prozent der Männer, dass das tatsächlich so ist. ▶



Foto: Jürgen Radspieler

Statistiker schlagen Alarm ● Um 146.000 junge Steirer weniger als vor 40 Jahren:

Die Kinderzahl sinkt dramatisch

Dramatischer Bericht der Landesstatistik Steiermark: Die Zahl der Kinder unter 15 Jahren hat sich in den vergangenen 40 Jahren beinahe halbiert! „Insgesamt sind es 146.000 junge Steirer, die wir jetzt weniger haben“, schlägt der Chefstatistiker Alarm. Verantwortlich für die Misere ist der starke Geburtenrückgang.

„Kindsein in der Steiermark“ betiteln die weiß-grünen Landesstatistiker rund um Leiter Martin Mayer ihr brandaktuelles Daten- und Zahlenkonvolut. In penibler Recherche haben sie erhoben, wie sich die Kinderzahl in den vergangenen 40 Jahren entwickelt hat. Das Ergebnis kann durchaus als dramatisch bezeichnet werden: Es ist zu einer Halbierung gekommen – von 311.000 auf 165.000!

„Das sind mehr als 146.000 junge Steirer, die wir weniger haben“, rechnet Mayer vor.

Warum das so ist, ist schnell erklärt: Zum einen ist natürlich der massive Geburtenrückgang verantwortlich, zum

anderen die Tatsache, dass die Ausbildung der Frauen länger dauert und die Entscheidung für ein Kind verschoben wird. So ist das Durchschnittsalter beim ersten Buben oder Mädel auf 28,5 Jahre gestiegen (1990: 25,9 Jahre). Die Zahl der Familien mit unter 15-Jährigen ist dagegen gesunken: von 158.000 auf 105.300.

Und wer ist im Steierland für die Betreuung der Kleinen zuständig? Nun, das sind zu 85,2 Prozent die Frauen, was sich dadurch erklären lässt, dass Männer

VON GERALD SCHWAIGER
UND GERHARD FELBINGER

währenddessen halt arbeiten gehen.

Schule & Hort

Noch ein paar Zahlen: Im Schuljahr 2011/12 gingen insgesamt 27.497 Kinder in den Kindergarten, 2583 besuchten einen Hort, 2209 waren in einer Krippe untergebracht. Und: 103.353 drückten brav die Schulbank.



Foto: CLAUDIA PAULUSSEN